



A CANON COMPANY

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs | ColorWave 300 Yellow ink           |
| Andere Identifikationsmittel              |                                    |
| Article Number                            | 1060091363,29953903,29953907       |
| Registrierungsnummer                      | -                                  |
| Synonyme                                  | Keine.                             |
| Produktcode                               | 5834B008AA, 5836B003AA, 5836B007AA |
| Ausgabedatum                              | 15-Juli-2019                       |
| Überarbeitungsnummer                      | 1,2                                |
| Datum der Überarbeitung                   | 06-Februar-2020                    |
| Datum des Inkrafttretens                  | 06-Februar-2020                    |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|  |  |
|--|--|
| Identifizierte Verwendungen            | Inkjet Druckfarben.                                  |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Von einer anderen Art der Verwendung wird abgeraten. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                |  |
|----------------|--|
| Lieferant      | Canon Production Printing Netherlands B.V. |
| Anschrift      | Van der Grintenstraat 10                   |
| Ort            | 5914 HH Venlo                              |
| Land           | Die Niederlande                            |
| Telefonnummer  | +31 77 359 2222                            |
| E-mail-Adresse | sds-hq@cpp.canon                           |

### 1.4. Notrufnummer

|  |   |
|--|---|
| Nationales Vergiftungsberatungszentrum | +43 (0) 1 406 43 43 Verfügbar 24 hours a day.                                     |
| NCEC Service                           | +44 (0) 1235 239 670 Nur für chemische Notfälle. (24 Stunden täglich zugänglich.) |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

|                            |              |  |
|----------------------------|--------------|--|
| <b>Gesundheitsgefahren</b> |              |  |
| Reproduktionstoxizität     | Kategorie 1B | H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

|          |              |
|----------|--------------|
| Enthält: | 2-Pyrrolidon |
|----------|--------------|

#### Gefahrenpiktogramme



|            |        |
|------------|--------|
| Signalwort | Gefahr |
|------------|--------|

|                  |   |
|------------------|---|
| Gefahrenhinweise | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360             |   |

## Sicherheitshinweise

### Prävention

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### Reaktion

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Lagerung

Steht nicht zur Verfügung.

### Entsorgung

Steht nicht zur Verfügung.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung | %                                | CAS-Nr. /<br>EG-Nummer | REACH-<br>Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|-----------------------|----------------------------------|------------------------|--------------------------------|-----------|----------|
| Wasser                | 60 - < 90                        | 7732-18-5<br>231-791-2 | -                              | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>    | -                                |                        |                                |           |          |
| 2-Pyrrolidon          | 5 - <10                          | 616-45-5<br>210-483-1  | -                              | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>    | Eye Irrit. 2;H319, Repr. 1B;H360 |                        |                                |           |          |
| 1,2-Hexanediol        | 1 - < 5                          | 6920-22-5<br>230-029-6 | -                              | -         |          |
| <b>Einstufung:</b>    | Eye Irrit. 2;H319                |                        |                                |           |          |

#### Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

#: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

M: M-Faktor

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

##### Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

##### Augenkontakt

Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

##### Verschlucken

Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Allgemeine Brandgefahren

Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

##### Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

**Besondere Löschhinweise** Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** Unnötiges Personal fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB.
- Einsatzkräfte** Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Längeren Kontakt vermeiden. Muss nach Möglichkeit in geschlossenen Systemen gehandhabt werden. Für ausreichend Belüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Unter Verschluss aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Gewerbe und Industriell

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Österreich. MAK-Liste, OEL-Verordnung (GwV), BGBl. II, Nr. 184/2001

| Komponenten                                   | Typ   | Wert                   | Form                  |
|---|---|------------------------|-----------------------|
| 3,6,9-Trioxaundecane-1,11-diol (CAS 112-60-7) | MAK   | 1000 mg/m <sup>3</sup> | Einatembare Fraktion. |
|   | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | 4000 mg/m <sup>3</sup> | Einatembare Fraktion. |

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)** Steht nicht zur Verfügung.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)** Steht nicht zur Verfügung.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |  |
|--|--|
| <b>Geignete technische Steuerungseinrichtungen</b>                             | Für ausreichend Belüftung sorgen. Siehe Bedienhandbuch bzw. Sicherheitsdatenblatt des Druckers.  |
| <b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b> |  |
| <b>Allgemeine Angaben</b>  | Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.  |
| <b>Augen-/Gesichtsschutz</b>   | Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.  |
| <b>Hautschutz</b>  |  |
| - Handschutz   | Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Handschuhmaterial: Nitril. Handschuhe mit einer Durchbruchzeit von 30 Minuten verwenden. Mindestdicke der Handschuhe 0.1 mm.  |
| - Sonstige Schutzmaßnahmen   | Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.   |
| <b>Atemschutz</b>  | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.   |
| <b>Thermische Gefahren</b>   | Normalerweise keine notwendig.   |
| <b>Hygienemaßnahmen</b>  | Erforderliche ärztliche Untersuchungen sind einzuhalten. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>                         | Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten.   |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                  | Flüssigkeit.                    |
| <b>Form</b>                             | Flüssig.                        |
| <b>Farbe</b>                            | Gelb                            |
| <b>Geruch</b>                           | Sehr schwach.                   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                  | Steht nicht zur Verfügung.      |
| <b>pH-Wert</b>                          | 7 - 8,5                         |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>        | 0                               |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>     | 293,77 °C (560,79 °F) geschätzt |
| <b>Flammpunkt</b>                       | Steht nicht zur Verfügung.      |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>      | Steht nicht zur Verfügung.      |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b> | Nicht anwendbar.                |

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b> | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)</b>  | Steht nicht zur Verfügung. |

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>Dampfdruck</b>                               | 0,56 hPa geschätzt         |
| <b>Dampfdichte</b>                              | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Relative Dichte</b>                          | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                          |                            |
| <b>Löslichkeit (in Wasser)</b>                  | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>              | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                    | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Viskosität</b>                               | Steht nicht zur Verfügung. |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                  | Nicht explosiv.            |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                | Nicht oxidierend.          |

### 9.2. Sonstige Angaben

|               |                                  |
|---------------|----------------------------------|
| <b>Dichte</b> | 1,12 g/cm <sup>3</sup> geschätzt |
| <b>VOC</b>    | 8 % geschätzt                    |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv. |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.   |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.                                |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Kontakt mit unverträglichen Materialien.  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Starke Oxidationsmittel.  |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.   |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Einatmen</b>     | Bei Einatmen voraussichtlich keine schädlichen Wirkungen.   |
| <b>Hautkontakt</b>  | Bei Hautkontakt werden keine Beeinträchtigungen erwartet.   |
| <b>Augenkontakt</b> | Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.          |
| <b>Verschlucken</b> | Steht nicht zur Verfügung. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz. |

**Symptome** Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| <b>Produkt</b>                       | <b>Spezies</b>  | <b>Testergebnisse</b>                                    |
|--------------------------------------|---|--|
| ColorWave 300 Yellow ink             |   |  |
| <b><u>Akut</u></b>                   |   |  |
| <b>Oral</b>                          |   |  |
| LD50                                 | Ratte   | > 2000 mg/kg   |
| <b>Komponenten</b>                   |   |  |
| 1,2-Hexanediol (CAS 6920-22-5)       |   |  |
| <b><u>Akut</u></b>                   |   |  |
| <b>Dermal</b>                        |   |  |
| LD50                                 | Ratte   | > 2000 mg/kg, Tage                                       |
| <b>Oral</b>                          |   |  |
| LD50                                 | Ratte   | 6166 mg/kg   |
| 2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)          |   |  |
| <b><u>Akut</u></b>                   |   |  |
| <b>Dermal</b>                        |   |  |
| LD50                                 | Kaninchen   | > 2000 mg/kg KG/Tag OECD 402<br>> 2000 mg/kg, 24 Stunden |
| <b>Einatmen</b>                      |   |  |
| LC0                                  | Ratte   | 0,061 mg/l, 4 Stunden OECD 403                           |
| <b>Oral</b>                          |   |  |
| LD50                                 | Ratte   | > 8000 mg/kg KG/Tag OECD 401<br>> 2000 mg/kg             |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b> | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |  |
| <b>Reizung Korrosion - Haut</b>      |   |  |
| ColorWave 300 Yellow ink             | Ergebnis: Leicht reizend  |  |
| 1,2-Hexanediol                       | OECD 404  |  |
| 2-Pyrrolidon                         | Ergebnis: Nicht reizend   |  |
|                                      | OECD 404  |  |
|                                      | Ergebnis: Nicht reizend   |  |
| <b>Schwere Augenschädigung</b>       | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |  |
| <b>Reizung der Augen</b>             |   |  |
| <b>Auge</b>                          |   |  |
| ColorWave 300 Yellow ink             | Ergebnis: Nicht kennzeichnungspflichtig.                                    |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Auge</b>  |   |   |
| 1,2-Hexanediol   |   | OECD 405<br>Ergebnis: reizend   |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 405<br>Ergebnis: reizend   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege</b>                               | Kein Sensibilisator für die Haut.   |   |
| <b>Sensibilisierung der Haut</b>                                   | Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt eine Hautsensibilisierung verursacht.   |   |
| <b>Sensibilisierung</b>  |   |   |
| ColorWave 300 Yellow ink   |   | Ergebnis: Nicht sensibilisierend  |
| <b>Sensibilisierung der Haut</b>                                   |   |   |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 429, Analogie<br>Ergebnis: Not sensitizing   |
| 1,2-Hexanediol   |   | OECD 429, LLNA<br>Ergebnis: Negativ   |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben. |   |
| <b>Keimzell-Mutagenität: Ames-Test</b>                             |   |   |
| ColorWave 300 Yellow ink   |   | Ergebnis: Negativ.  |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 471<br>Ergebnis: Negativ   |
| 1,2-Hexanediol   |   | OECD 471<br>Ergebnis: Negativ.  |
| <b>Keimzell-Mutagenität: Chromosomenabberation</b>                 |   |   |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 473<br>Ergebnis: Negativ   |
| 1,2-Hexanediol   |   | OECD 473<br>Ergebnis: Negativ.  |
| <b>Keimzell-Mutagenität: Mikrokern</b>                             |   |   |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 474<br>Ergebnis: Negativ   |
| <b>Mutagenität</b>   |   |   |
| 1,2-Hexanediol   |   | OECD 476<br>Ergebnis: Negativ.  |
| <b>Karzinogenität</b>  | Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben. |   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.   |   |
| <b>Entwicklungsstörungen</b>                                       |   |   |
| 1,2-Hexanediol   |   | 300 mg/kg OECD 414<br>Ergebnis: Negativ.  |
| 2-Pyrrolidon   |   | OECD 414<br>Ergebnis: positiv<br>Spezies: Kaninchen   |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      |   |   |
| 1,2-Hexanediol   |   | 1000 mg/kg<br>Ergebnis: Negativ.<br>Testdauer: 90 Tag   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Nicht kennzeichnungspflichtig.  |   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Nicht kennzeichnungspflichtig.  |   |
| 1,2-Hexanediol   |   | 500 mg/kg OECD 414, Oral<br>Ergebnis: Negativ.<br>700 mg/kg OECD 411<br>Ergebnis: Negativ.<br>Testdauer: 90 Tag |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Keine Aspirationsgefahr.  |   |
| <b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>            | Keine Information verfügbar.  |   |
| <b>Sonstige Angaben</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |   |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>12.1. Toxizität</b> | Produkt wird nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass größere Mengen an Verschüttetem oder falls öfters etwas verschüttet wird, eine gefährliche oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können. |
|------------------------|---|

| Komponenten                    | Spezies |   | Testergebnisse                   |
|--------------------------------|---------|---|----------------------------------|
| 1,2-Hexanediol (CAS 6920-22-5) | LC50    |   | > 100 mg/l, 72 Stunden Analogie  |
| <b>Wasser-</b>                 |         |   |                                  |
| Crustacea                      | LC50    | Daphnie                                 | > 1000 mg/l, 48 Stunden          |
| Fische                         | LC50    | Fische                                  | > 1000 mg/l, 96 Stunden Analogie |
| 2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)    |         |   |                                  |
| <b>Wasser-</b>                 |         |   |                                  |
| Crustacea                      | EC50    | Wasserfloh (Daphnia pulex (Wasserfloh)) | 13,21 mg/l, 48 Stunden           |
| <i>Akut</i>                    |         |   |                                  |
| Algen                          | EC50    | Algen                                   | > 500 mg/l, 72 Stunden           |
| Crustacea                      | LC50    | Daphnie                                 | > 500 mg/l, 48 Stunden           |
| Fische                         | LC50    | Fische                                  | 4600 mg/l, 96 Stunden            |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologische Abbaubarkeit

#### Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau)

|                |           |                                      |
|----------------|-----------|--------------------------------------|
| 1,2-Hexanediol | OECD 301B | Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar |
| 2-Pyrrolidon   | OECD 302  | Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar |

## 12.3.

### Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)

|              |       |
|--------------|-------|
| 2-Pyrrolidon | -0,71 |
|--------------|-------|

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

|              |      |
|--------------|------|
| 2-Pyrrolidon | 3,16 |
|--------------|------|

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|  |   |
|--|---|
| <b>Restabfall</b>                          | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).  |
| <b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>  | Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Hinweise zur Entsorgung: EU-Abfallcodes 16 02 13* - gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen |
| <b>EU Abfallcode</b>                       |   |
| 08 03 12*                                  | Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| <b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b> | Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.   |
| <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</b>        | Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.  |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### RID

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ADN

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung** Nicht nachgewiesen.  
gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens  
73/78 und gemäß IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Andere EU Vorschriften

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### Andere Verordnungen

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

#### Nationale Vorschriften

Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

#### 15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Liste der Abkürzungen** Steht nicht zur Verfügung.



|  |   |
|--|---|
| <b>Referenzen</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs</b>  | Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.  |
| <b>Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben</b> | H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.   |
| <b>Angaben zur Revision</b>  | Produkt- und Firmenidentifikation: Alternative Handelsbezeichnungen<br>Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften<br>ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben: Verschlucken  |
| <b>Schulungsinformationen</b>  | Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.  |
| <b>Haftungsausschluss</b>  | Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung und sind unseres Wissens nach zutreffend. Es enthält gesundheits-, sicherheits- und umweltschutzrelevante Empfehlungen zum Umgang mit dem Produkt in und darf weder als Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder technischer Leistungsdaten noch als Zusicherung der Eignung für bestimmte Anwendungen interpretiert werden. Das Produkt darf nur für die in Abschnitt 1. angegebenen Zwecke verwendet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen in Abschnitt 1 erstellt und entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Bestimmungen in anderen Ländern oder Regionen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen ersetzen in keiner Weise die eigene Beurteilung der Arbeitsplatzrisiken durch den Anwender, die durch die maßgebliche Gesetzgebung in den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz gefordert wird. |